

01 - Salü Annemarie

Könned ihr d'Annemarie?
Nei, nei, noni.
Aber de Hans im Schnägge Loch?
Doch, doch, doch!

Könned ihr d'Annemarie?
Nei, nei, noni.
Aber scho gli könned ihr sie – d'Annemarie!

Sie hed en knallgäli Jagge,
isch viel verusse und hed immer roti Bagge.
Bim Läse hed sie noch chli Müh,
viel lieber isch sie dosse bi de Chüh.
Im Stall bim Hans do gfallt's ihre ganz, ganz guet.
Im Stall bim Hans do fühlt sie sich ganz, ganz wohl!

Sie cha nid laufe, nume springe,
tued nid gärn rede, lieber singe.
Nid immer trifft sie alli Tön,
doch das findet d'Annemarie schön.
Wenn's quietschet wie ne Gyge, seid d'Schwöschter: Hör uf, du Fyge!

Annemarie, Anne-, Anne-,
Annemarie, Anne-, Anne-,
Annemarie, Anne- Annemarie!

Uf em Chopf hed sie es Gheu.
Chuemischt, Spinnhuppele und chli Spreu.
Sie könnt jedi Chue im ganze Stall:
s'Trudi, s'Bethli und de Hannibal.
Im Stall bim Hans do könnt sie sech ganz guet us.
Im Stall bim Hans do goht sie gärn y und us.

Annemarie, Anne-, Anne-
Annemarie, Anne-, Anne-
Annemarie, Anne- Annemarie!

02 - Leo

Chumm Leo, tue doch nid eso!
Chumm Leo, bis doch wider froh!
Chumm Leo, mer händ en Wunsch, dass wieder usechunsch!

Use! Use! Use-usecho!
Leo mer warted scho!
Use! Use! Use-usecho! Chumm scho! Leo!

Chumm Leo, tue doch nid eso!
Chumm Leo, bis doch wider froh!
Au dis blaue Rennvelo isch wieder vöre cho.

Use! Use! Use-usecho!
Leo mir warted scho!
Use! Use! Use-usecho! Chumm scho! Leo!

Chumm Leo, au de Mario hed kei Kaugummi übercho!
Doch ich ha im Hosesack für dich es ganzes Pack!

Use! Use! Use-usecho!
Leo mir warted scho!
Use! Use! Use-usecho! Chumm scho! Leo!

Chumm Leo, mir mached e chli Seich!
Bi de Frau Müller e Lüütistreich!
Und denn kicked mer din Ball uf s'Dach vom Hans sim Stall.

Use! Use! Use-usecho!
Leo mir warted scho!
Use! Use! Use-usecho! Chumm scho! Leo!

Usecho! Usecho! Usecho!
Chumm äntlech use, chumm äntlech use, Leo!

03 - Max & Moritz

Wenn ich wott Musig lose, denn wotsch du das au.
Aber sicher nid die CD, das weisch du genau.
Ich wott Chinderlieder und ich lose gärn HipHop.
Es Märli isch mer lieber, denn drück ich grad uf Stopp!

Wenn mir eus nid chönd einige, denn isch es eso:
Jetzt losed mir halt zäme Radio!

Hol de Radio, hol de Radio, hol de Radio, hol de Radio

Ich wott Fernseh luege, es Filmli muess es sy.
Chasch mir i d'Schueh blose, de Tschuttimatch chunnd gly.
En Trickfilm wott i gseh, en Tierfilm und no meh.
Nei ich bi zerscht do gsi! Nei ich! Nei ich! Nei ich!

Wenn mir eus ned chönd einige, denn isch es eso:
Jetzt losed mir halt zäme Radio!

Hol de Radio, hol de Radio, hol de Radio, hol de Radio

04 - Gianna

Gmüetlech isst sie ihres Cotta Panna.
Stunde sitzt sie scho i de Badwanna.
Gianna, Gianna

Ihri Huut isch scho ganz schrümpflig,
d'Fingerbeeri rümpflig.
Das isch de Gianna glych, s'Wasser isch ihres Rych.

Sie tued gärn umeregänte
met ihrne füzg Gummiänte.
Sie taucht ab und wieder uf,
holt neue Schnuuf.

D'Husi macht sie mit de Taucherbrülle,
tued d'Schueltäsche mit Wasser fülle.
Sie taucht ab und wieder uf,
holt neue Schnuuf.

Gianna, Gianna

Wenns am Obig Zyt esch fürs Pyjama,
säg ich dir, denn gits es grosses Drama.
Gianna wott nid us de Badwanna.

Sie wott nid usem Wasser styge,
bis übermorn drinne blybe.
Sie taucht ab und wieder uf,
holt neue Schnuuf.

Gummiänte flüged a'd Wand.
Wasser schwappt über de Rand.
Sie taucht ab und wieder uf,
Holt neue Schnuuf.

Gianna, Gianna

Bitte gang du doch emol go luege,
wie mer Gianna usem Wasser bringt.
Vielleicht wemmer ihre es Liedli singt?

Gianna, Gianna, Gianna, Gia-Gianna

05 - Hildi

Ich bi ne Wildi.
Ich bi die wildi Hildi.
Ich bi d'Hildi, ich bi wild.

Immer nume sitze,
das bringt mich sehr is Schwitze.
Mini Ärm und mini Bei, die zapplet vo elei.

Ich bi ne Wildi.
Ich bi die wildi Hildi.
Ich bi d'Hildi, ich bi wild.

Am liebschte gump ech umenand
und mache gärn de Handstand
uf em Chochitisch, wenn's z'Mittag druffe isch.

Ich bi ne Wildi.
Ich bi die wildi Hildi.
Ich bi d'Hildi, ich bi wild.

Wenn ich lang muess hocke,
denn haut's mi us de Socke.
De fang ich afo bocke und alls flüügt umenand.

Ich bi ne Wildi.
Ich bi die wildi Hildi.
Ich bi d'Hildi, ich bi wild.

Z'overscht uf de Tanne,
do chan ech mech entspanne
und s'Mami undedranne esch bleich und d'Chneu sind weich.

Ich bi ne Wildi.
Ich bi die wildi Hildi.
Ich bi d'Hildi, ich bi wild.

06 - Florian

Im Tim si beschti Fründ das isch de Ivo,
und im Ivo si beschti Frönd das isch de Tim.
Und wenn die beide zäme sind, denn isch's für mich verby,
denn sie wänd immer eleige sy.

Gang hei, mir spiled lieber elei!
Gang hei, mir spiled lieber elei!

Am Mäntig goht de Ivo goge tschutte,
denn stoht de Tim veruss vor minre Tür.

Allerliebschte Florian, spilsch mit mir chli Ysebahn?
Oder nehmsch d'Chryde uf d'Stross,
denn zeichned mir zäme es grosses Schloss!

Doch es goht nid lang, denn chund er z'flitze
und brämsed mit em Kiki grad näb üs.
Und wenn die beide zäme sind, denn isch's für mich verby,
denn sie wänd immer eleige sy.

Gang hei, mir spiled lieber elei!
Gang hei, mer spiled lieber elei!

En Fründ, das fählt mir sehr.
En Fründ, das wönsch ich mir.

Ich würd mit ihm en Hütte baue, hinderem Huus de Bach staue,
chlättere mit em Pyjama, z'oberst uf de Baum.
Mer chönnted zäme Musig lose, tuusched üsi Trainerhose,
fahret mit de Seifichichte einisch rund um d'Wält.

So ne Fründ fählt mir sehr.
So ne Fründ wönsch ich mir.

Irgendwann wird ich ne ha.
Chasch ne si, wenn't wotsch, lüüt mer a!

07 - Lucy

Ich heisse Lucy und bi n'es Tussi, seid mi Brüeder und hed rächt.
Was spricht degäge, es Tussi z'sy?
Denn Tussi-Zyt isch irgend einisch sowieso verby.
Ich heisse Lucy und bi n'es Tussi, seid mi Brüeder und hed rächt.

En hufe chici Täschli, es goldigs Parfümfläschli,
zwei rosaroti Söckli und blondi Zapfelöckli.
Au es churzes Miniröckli und Schueh mit höche Stöckli.
Das muess i ha genau wie d'Barbara!

Ich heisse Lucy und bi n'es Tussi, seid mi Brüeder und hed rächt.
Und minere Schwöschter dere wird's schlächt.
Sie hed lieber Wollesocke und tued gärn am Füürli hocke.
Zäme mit em Frasi, im dicke, bruune Fasi,
stapfed's gmüetlich dur de tüüfi Schnee und
trinked denn en heisse Tee, jo das isch mini Schwöschter d'Salome!

Und ich bi d'Lucy, es grosses Tussi, seid mi Brüeder und hed rächt.
Was spricht degäge, es Tussi z'sy?
Denn Tussi-Zyt isch irgend einisch sowieso verby.
Ich heisse Lucy und bi n'es Tussi, seid mi Brüeder und hed rächt.

08 - Lynn

Säge nüd säge nüd säge säge säge nüd
Säge nüd säge nüd säge säge säge nüd
Säge nüd säge nüd säge nüd
Säge säge säge säge nüd

Immer wott sie alles wüsse.

Immer frogt sie mich: Was hesch hüt gmacht?

Mit wem hesch di ometribe, hesch en gueti Prüfig gschribe?

Und gib doch äntlech Antwort, wemmer mit dir redt!

Säge nüd bi still mini Muetter redt scho z'vil
säge nüd bi still mini Muetter redt scho z'vil sie redt und redt.
Säge nüd bi still mini Muetter redt scho z'vil
säge nüd bi still mini Muetter redt und redt und redt und redt.

Findsch au, de Martin heig chli zuegno?

Und s'Trudi müesst emol zom Coiffeur goh?

Gfalt dir mis neue Röckli, und was stoht det uf dim Blöckli?

Ond gib doch äntlech Antwort, wemmer mit dir redt!

Säge nüd bi still mini Muetter redt scho z'vil
säge nüd bi still mini Muetter redt scho z'vil sie redt und redt.
Säge nüd bi still mini Muetter redt scho z'vil
Säge nüd bi still mini Muetter redt und redt und redt und redt.

Was schänksch im Gotti zum Geburtstag?

Und worum nimmsch de Luca nie meh hei?

Meinsch au, s'chunnd gli go schneie, und lo d Vase nid lo gheie.

Und gib doch äntlech Antwort, wemmer mit dir red!

Säge nüd bi still mini Muetter redt scho z'vil

Säge nüd be still mini Muetter redt scho z'vil sie redt und redt

Säge nüd säge nüd säge säge säge nüd

Säge nüd säge nüd säge säge säge nüd

Säge nüd säge nüd säge nüd

Säge säge säge säge nüd

Säge säge säge säge säge säge säge säge nüd

Säge nüd säge nüd säge nüd

Säge nüd bi still mini Muetter redt scho z'vil

Säge nüd bi still mini Muetter redt und redt und redt und redt und redt und redt...

09 - Fritz

Ich ha am liebschte Schnägge.
Die schlymige, fyne, blotte, chlyne
Schnägge han ich gärn.
Ich tue'ne Chrüütli bringe
und Rägeliieder singe,
tue gärn mit ihne schmuse,
wenn's anderi tued gruse.

Ich ha am liebschte Schnägge.
Die bruune, schlöderige, blutte, pflöderige
Schnägge han ich gärn.
Im Zimmer loh'ne sie frei.
Das git es grosses Gschrei,
denn s'Mami cha's nid verstoh,
tued alli useloh.

Nume mis Lieblingsschnäggli
chrücht z'fride übers Bäggli,
döruf bis zum Nasespitz seits:
Sali Fritz!

10 - Paula

D'Socke find i nid im Schrank.
S'Jäggli lyd nümm uf de Bank.
D'Husi hani geschter scho vergässe.
S'Znüni lyd no immer i de Tasche.

Ich bin es Huhn, es grosses Huhn.
Jo, das isch eso, und es macht mi sogar froh, denn:

Hühner sind mini Lieblingstier,
am liebschte hätti öppe vier im Garte
für mich ellei dehei.

Ich hätti selle Brot hei nä.
Und en Brief im Lehrer Gä.
Ich weiss nümm, wenn i muess zum Zahni,
und wo ächt de Schirm isch, dä vom Nani.

Ich bin es Huhn...

Doch s'Mami seid: Nei!
Mir händ scho Chatze dehei
und en Hund! Das isch doch gar e kei Grund!

11 - Jessica, Jenny und Kevin

jo dulidu jo dulidu jo dulidu jo duli
jo dulidu jo dulidu jo dulidu jo duli
jo dulidu jo dulidu jo dulidu jo duli
jo dulidu jo dulidu jo dulidu jo duli

joliduli nei joliduli nei
joliduli joliduli joliduli

nei dulidu nei dulidu nei dulidu nei duli
nei dulidu nei dulidu nei dulidu nei duli
nei dulidu nei dulidu nei dulidu nei duli
nei dulidu nei dulidu nei dulidu nei duli

joliduli mou joliduli nei
joliduli joliduli joliduli

mou dulidu nei dulidu mou dulidu nei duli
mou dulidu nei dulidu mou dulidu nei duli

jo dulidu nei dulidu mou dulidu jo duli
nei dulidu mou dulidu jo dulidu nei duli mou

13 - Du

Heissisch Lynn oder Hugo?
Hesch gärn Pasta mit Sugo?
Gosch viel i Wald, hesch lieber heiss oder chalt?
Und hesch Geburtstag scho bald?

Isch dini Lieblingsfarb rot?
Hesch gärn Ketchup uf em Brot?
Könnsch en guete Witz?
Chasch springe so schnell wie de Fritz?

Wer bisch du du dulidu, wer bisch du, wer bisch dulidu?
Wer bisch du du dulidu, jo genau, dich mein ich.

Hesch churzi oder längi Hoor?
Isch das, wo verzellsch, immer wohr?
Spilsch gärn mit em iPod Touch,
oder find das dini Muetter au en so ne Quatsch?

Bisch truurig, wenn's nid schneit
oder de Turm scho wieder zämegheit?
Hesch lieber Chatze oder Hünd?
Isch de Teddy no immer din Frönd?

Wer bisch du du dulidu, wer bisch du, wer bisch dulidu?
Wer bisch du du dulidu, jo genau, dich mein ich.

Suechsch öppe mol dini Finke?
Tüend d'Socke mängisch stinke?
Tuesch gärn us de Fläsche trinke
und de Frau Meier übere winke?

Hesch s Mul schön zue bim Ässe?
Tuesch s'Zahnputze nie vergässe?
Weisch, was dich wirklich glücklich macht,
und worum üse Lehrer eso sälte lacht?

Wer bisch du du dulidu, wer bisch du, wer bisch dulidu?
Wer bisch du du dulidu, jo genau dich mein ich.

Jo dich.

14 - Jolanda

Ich kenn es Meitschi – d’Jolanda.
Die sitzt duss of de Veranda.
Jodlet gärn, jodlet viel,
und nor sälte isch sie still.

Das wär doch gar keis Problem,
doch das Meitschi hed so ne luuti Stimm.
Wenn sie singt, tönt’s so grell.
Dass jede, wo cha, flüchtet schnell.

Joli du...

D’Hase die wänd nümme grase.
Und d’Chüe hend mit dem Lärme Müh.
D’Ameisi wetted lieber elei sy,
und de Hund seid, dä Krach isch ungesund.

Joli du...

Unde zue wohnt grad en Buur,
und ich säg dir, dä isch richtig suur.
Doch d’Jolanda, die blybt stuur.
Sie hed s’Jodle im Bluet, und es tued ihre halt guet.

Bim Buur do wohnt no en Frau.
Die isch gschyd ond dezue au no schlau.
Sie dänkt no und hed en Idee.
Schänkt dem Meitschi en Schachtle Pralinée.

S’wird still und ruhig im Land.
D’Lüt grüessed, gänd sich d’Hand.
Mer ghört wieder d’Vögeli pfyfe
ond d’Ärdbeeri wönd wieder ryfe.
All gniessed dä Momänt,
denn isch d’Pralineeschachtle scho z’änd.

Joli du...

15 - Barbara

De Güsu muess i Chübu!
De Güsu muess i Chübu!
De Güsu muess i Chübu!
De Güsu, i Chübu!

Immer chumm ich dra und nie d'Barbara!
Sie müess schaffe für d'Schuel und ich heig Zyt.

De Güsu muess i Chübu, jo i Chübu muess de Güsu,
denn de Güsler chund scho gly,
und denn muess de Chübu mit em Güsu dusse sy!

D'Barbara sitzt uf em Bett und lehrt
oder tued emu so, wie sie würd.

De Güsu muess i Chübu, jo i Chübu muess de Güsu,
denn de Güsler chund scho gly,
und denn muess de Chübu mit em Güsu dusse sy!

Also fang ich a im Zimmer vo de Barbara,
und alls, was ich am Bode find, tuen ich i Chübu gschwind:
Schlüsseli, Spängeli, Gummeli, Kaugummi, Söckeli, Chetteli, Ringeli, Gäldstückli.

De Güsu muess i Chübu, jo i Chübu muess de Güsu,
denn de Güsler chund scho gly,
und denn muess de Chübu mit em Güsu dusse sy!

De Güsler chund scho gli.
De Güsler chund scho.
De Güsler chund.
De Güsler!

D'Barbara – sie gseht ne go und winkt und winkt.

16 - Sebastian

De Ball isch rund, Radisli gsund,
de Mond isch toll, wenn er isch voll.
Am liebschte zeichn' ich Chreis um Chreis.
Und richtig glücklich macht mich nume eis:

Ohni Ball chan ich nid si,
ohni Ball schlof ich nid i.
Näbe Chüssi und Teddybär lyt är, und i
gäb ne nie nie meh här!

S'Zimmer isch min Fuessballplatz.
S'Bett isch's Goal, drinn hockt mini Chatz.
Sie nimmt en Satz, hed jede Ball.
Sogar wenn ich emol denäbe knall.

Ohni Ball chan ich ned si,
Ohni Ball schlof ich ned i.
Näbe Chüssi und Teddybär lyt är, und i
gäb ne nie nie meh här! Nid emol dir.

Jedi Nacht hani rundi Tröim.
I üsem Garte wachsed Fuessballböim.
Wenn i gross bi, werdi Fuessballstar.
Irgendwo im Süde, das isch sunneklar.

Ohni Ball chan ich nid si,
Ohni Ball schlof ich nid i.
Näbe Chüssi und Teddybär lyt är, und i
gäb ne nie nie meh här! Nid emol dir.

17 - Johnny

Tschau Johnny, gang noni, blyb no chli do!
Nei Johnny, gang noni, mir singed no.

Joli duli duli jo jo je, joli duli duli je
Joli duli duli jo jo je, joli duli duli je

Tue nomol entspanne, i Stuel ine hange.
Gniess dä Momänt, gly isch er z Änd.

Joli duli duli jo jo je, joli duli duli je
Joli duli duli jo jo je, joli duli duli je

No de letschti Refrain und denn isch Schluss.
Johnny, nimm dies Jäggli, s'Trudi warted duss!

18 - Tschau Annemarie

Annemarie, d'Hose sind dir z'chly!
D'Jagge z'gross, hesch duss de Hosestoss.
Dini Händ späckig, d'Nägeli dräckig,
Annemarie, lueg der e chli!

Annemarie, d'Nase läuft devo
und uf em Pulli chläbt s'Zmittag no!
S'Ti-schi isch z'äng und schmöckt e chli sträng,
Annemarie, lueg dir e chli!

D'Chatz miaut, de Hund seid: Wau!
und de Papagei meint: Nei!
Annemarie sitzt am Chuchitisch
und esch z'fride, so wie sie isch.

Duli du jo, duli jo – und isch z'fride, so wie sie isch.